

23. Bundesligasaison Bogen / Dauelser Bogner fangen deutschen Rekordmeister Berlin noch ab

SV Dauelsen erringt Nordmeisterschaft

**Fast auf den Tag genau zehn Jahre nach ihrem ersten Nordtitel konnten die Bogner des SV Dauelsen am Samstag in Braunschweig abermals die Nordmeisterschaft feiern. Im allerletzten Spiel entrissen die Dauelser dem deutschen Rekordmeister BSC BB Berlin noch Platz eins.**

DAUELSEN. Wie schon beim letzten Spieltag in Mahlow, so stellte sich auch in Braunschweig das Team des SVD nahezu von selbst auf. Da Andreas Gerhardt beruflich bedingt weiterhin Trainingsrückstand aufweist und Sebastian Rohrberg, gesundheitlich angeschlagen, in Sicht auf das Finale geschont werden musste, war es abermals an Holger Rohrbeck, Christian Dael und Florian Kahlund sich durchzusetzen. Und die drei machten ihre Sache erneut gut. In den vier Begegnungen bis zur Pause erzielte das Trio 57,22 der möglichen 60 Ringe pro Satz.

Trotz eines sehr treffsicheren Auftritts musste der SV Dauelsen zum Auftakt des Spieltages eine unglückliche Niederlage einstecken. In einer hochklassigen Partie unterlag man dem über sich hinauswachsenden Tabellenletzten SV GutsMuths Jena knapp mit 4:6 (58:58, 58:58, 57:57, 58:58, 57:58). Besser lief es darauffolgend gegen die sich noch Chancen auf eine Finalteilnahme ausrechnenden Vereine TuS GW Holten und Blankenfelder BS 08. Mit 6:4 bzw. 7:1 konnte gegen beide Kontrahenten doppelt gepunktet werden. Im anschließenden Duell mit dem Aufsteiger RSV Detmold-Klüt, der seine Tagesbestleistung erzielte, kassierten die Dauelser beim 1:7 nicht nur ihre zweite Niederlage an diesem Tag, sie verloren obendrein die Tabellenführung an den BSC BB Berlin.

Zum Niedersachsenerby gegen die vor heimischer Kulisse wie im Rausch schießenden Querumer rückte Sebastian Rohrberg für Christian Dael ins Team. Aber gegen die gastgebenden Braunschweiger war an diesem Tag kein Kraut gewachsen. Trotz exakt gleich erzielter Ringzahl unterlag man 6:2. Die Chance auf die Nordmeisterschaft erhielt sich Verdens Stadtteilclub durch ein 6:4 gegen Sherwood BSC Herne, wobei sie von der gleichzeitigen Niederlage des BSC BB Berliner gegen den SV Querum profitierten.

Die Konstellation hätte somit nicht spannender sein können: Zweiter gegen Erster. Im 28. und letzten Saisonspiel kam es zum direkten Duell um den Titel zwischen Dauelsen und Berlin. Und die Männer vom Bettenbruch setzten beim 7:1 ein Zeichen der Stärke. 56:56, 60:56, 60:58 und 59:57 sprechen eine deutliche Sprache und bedeuteten den Sprung auf Platz eins. Mit einem erneut sehr guten Schnitt von 57,48 Ringen pro Satz kann auch der vierte Wettkampftag als überaus gelungen bezeichnet werden.

Schützenkader Dauelsen:

Florian Kahlund (7 Einsätze / 9,85 Ringe im Schnitt pro Pfeil), Sebastian Rohrberg (3 / 9,73) Christian Dael (4 / 9,29) und Holger Rohrbeck (7 / 9,47).